

Thementag Wolf und Mensch – 8. Oktober 2016:

Ergebnisse der BesucherInnenbefragung

17 Personen haben folgende Anmerkungen notiert zu

Was ich noch zu den Chancen und Risiken des Wolfes sagen wollte:

negativ

- Es gab keine negativen Äußerungen

positiv

- *Der Wolf hat zu einer Verbesserung der Ökologie geführt und keine nennenswerten Effekte auf die Wirtschaft*
- *Leben lernen mit dem Wolf ist das Ziel!*
- *Ich hoffe, dass der Wolf es schafft, hier wieder heimisch zu werden!*
- *Der Blick in die Augen des Wolfes, ist der Blick in die Seele...*
- *Chance: Der Intelligenz der Natur vertrauen!*
- *Der Wolf wird sich in das bestehende Ökosystem einleben, d.h. wenn wir das entstehende Gleichgewicht verstanden haben werden, dann wird der Wolf durch die Jäger wie der Fuchs oder das Schwarzwild in seiner Population "gepflegt" werden. Danke für den Wolfstag.*
- *Der Wolf gehört zu Deutschland.*
- *Herzlich Willkommen Wolf!*
- *Der Wolf gehört in diese Landschaft, er war lange vor uns Menschen da! Es sollten vielmehr die Rechte des Wolfes und der gesamten "Schöpfung" vertreten werden.*

Vorsicht/Regulierung

- *Ich finde, der Artenschutz darf nicht so weit gehen, dass der Wolf seine Angst vor den Menschen verliert.*
- *Mehr Aufklärung*
- *Schafherden sollen sinnvoll geschützt werden.*
- *Sollte keine Regulierung erfolgen, wird es sich negativ auf die Bestände von Reh, Schwarzwild und Biber auswirken*

- *Der Wolf gehört zur Naturlandschaft Mitteleuropas. Ist somit auch in unserem Raum nicht wegzudenken. Man sollte behutsam mit ihm umgehen, notfalls regulierend, wie bei anderen Tieren (Marderhund, Mink und Biber) durch Entnahme oder Umsiedlung eingreifen.*
- *Der Wolf sollte nicht zum "politischen Problemtier" sondern als heimisches Wildtier betrachtet werden. Eine Bestandsregulierung wird notwendig sein, da Lebensräume in der BRD begrenzt sind. Eine kontrollierte und lizenzierte Jagd rottet den Wolf nicht wieder aus. Von allen derzeit vom Wolf "Betroffenen" wünsche ich mir mehr Sachlichkeit und weniger Emotionen.*

Weltbilder

- *Der Wolf war vor dem Menschen da, erst der Mensch nahm sich das Recht ihn zurückzudrängen und nahezu auszurotten. Früher gab es deutlich weniger Gesetze und das Leben funktionierte, je mehr Zivilisation, desto mehr Regulierungen. Der Mensch meinte immer das Recht zu seinen Gunsten zu gestalten. Deshalb sind in Deutschland Tiere im Sachrecht verankert. --> beschämend oder?*
- *Ich finde, der Wolf sollte genau so ein Teil der Natur sein, wie Hirsche und Wildschweine usw.. Wäre es nicht möglich, dass die Jäger weniger Wild schießen, um dem Wolf Nahrung zu lassen? Außerdem sollte jeder Hundebesitzer wissen, dass es ohne Wolf auch keinen Hund gäbe. Der Wolf war vor uns da. Ich denke es ist sehr wichtig die Menschen aufzuklären, wie sie sich verhalten sollen, falls sie mal einem Wolf begegnen. Außerdem sollen alle sich beteiligen, wenn jemand Nutztiere hält und sichere Einzäunungen benötigt.*